



REKLAMATIONSPROTOKOLL

Dieses Blatt ist gleichzeitig die Bestätigung der Reklamationsabwicklung

Stempel

Reklamation-Nr.: _____ / _____

1. Reklamation 2. Reklamation 3. Reklamation

Datum der Annahme der Reklamation: _____ / _____ / _____

* Kundennamme: _____ Kundenkarte-Nr.: _____

* Adresse: _____

Firmen-Ident.Nr.: _____ Ust.-Ident.-Nr.: _____

* Telefon: _____ * E-Mail-Adresse: _____

Warensorte: _____ Artikel-Nr.: _____ Größe: _____

Verkaufsdatum: _____ Preis: _____

Zubehör, das bei der Reklamationsannahme zugegeben wurde: _____

Der bestehende Mangel, der keinem Reklamationsgegenstand ist: _____

Genau Beschreibung des Mangels:

.....

.....ein anderer Mangel wird vom Kunden nicht reklamiert.

Mitteilung des Käufers, welches Recht er bei der Mängelanzeige gewählt hat^{1), 2)}:

a) neue identische mangelfreie Ware b) Mangelbeseitigung durch Reparatur

c) _____% Preisermäßigung + sich Behalten der reklamierten Ware d) _____

Über die Abwicklung der Reklamation kann man sich unter der Telefonnummer _____ informieren.

Reklamationsablauf:

Art der Reklamationsabwicklung - füllt die Reklamationsabteilung aus:

Reparatur Preisermäßigung _____ € Umtausch Zurückgeben des Kaufbetrages Ablehnung³⁾

Bestätigung über die Durchführung der Reparatur:

Es handelte sich um einen beseitigbaren Mangel, den Mangel haben wir folgend repariert:

durch Nähen durch Kleben anders Ersteller: _____

Die Reklamation ist ordnungsgemäß repariert und nichts verhindert der weiteren Benutzung der Ware.

Der Kassenzettel beigefügt als: Kopie Original⁴⁾

Datum der Erledigung und Beendigung der Reklamation⁵⁾: _____ / _____ / _____

<p>Unterschrift des Kunden beim Erheben der Reklamation und Zustimmung allen angegebenen Tatsache: Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift sorgfältiges Überprüfen und Zustimmung allen angeführten Angaben. _____ / _____ / _____</p>	<p>Datum und Unterschrift des Kunden beim Abholen der Reklamation: Die Übernahme der Reklamation bedeutet nicht, dass der Kunde mit dem Ergebnis des Reklamationsverfahrens einverstanden ist. _____ / _____ / _____</p>
<p>Name der zur Erstellung der Reklamation beauftragten Person in Blockschrift:</p>	<p>Name der zur Erstellung der Reklamation beauftragten Person in Blockschrift:</p>

* Vom Kunden lesbar auszufüllen.

¹⁾ Der Käufer teilt dem Verkäufer mit, welches Recht er bei der Mängelanzeige gewählt hat. Die durchgeführte Wahl kann der Käufer ohne Zustimmung des Verkäufers nicht ändern.

²⁾ Beseitigt der Verkäufer die Mängel in der gesetzlichen Frist nicht, kann der Käufer statt die Mängelbeseitigung eine angemessene Kaufpreisermäßigung verlangen, oder er kann vom Vertrag zurücktreten.

³⁾ Bei der Ablehnung der Reklamation wird dem Kunden die schriftliche Äußerung übergeben.

⁴⁾ Im Fall einer Störung der Kopiermaschine, wann wir nicht imstande wären, eine Kopie des Kaufbeleges zur reklamierten Ware anzufertigen, leihen wir uns mit einer Zustimmung des Kunden den Originalkassenzettel aus, der nach dem Reklamationsabschluss dem Kunden zurückgegeben wird.

⁵⁾ An diesem Tag* wird der Kunde über die Erledigung der Reklamation informiert. *Tag, an dem die Reklamation das Geschäft - die Reklamationsabteilung, ggf. die Werkstatt, usw. erreicht hat.

Belehrung zur Reklamationsabwicklung

Der Kunde wird über die Abwicklung der Reklamation gemäß den oben angegebenen Kontaktangaben informiert werden.

Firma A3 EUROPE SE haftet nicht für die Richtigkeit der vom Kunden ausgefüllten Angabe, ggf. vom Kunden erwähnten und von den Mitarbeitern der Gesellschaft A3 EUROPE SE ausgefüllten Angaben.

Soweit nicht anders bestimmt, wurde der Kunde bei der Übergabe der Ware in das Reklamationsverfahren informiert, dass die Reklamation erledigt und zur Übergabe an den Kunden an der Stelle vorbereitet werden wird, an der sie angenommen wurde, u.z. in der Frist von 30 Tagen. In den Ausnahmefällen kann die Reklamation dem Kunden per Post geschickt werden. Über diese Veränderung wird der Kunde gemäß der gegebenen Angaben informiert werden.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Gesellschaft A3 EUROPE SE („Gesellschaft“) als Verwalter der Personalangaben im Einklang mit der Allgemeinen Anordnung über den Schutz von Personalangaben auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. b DSGVO (DGSVO - Datenschutz-Grundverordnung) berechtigt ist, seine durch das Reklamationsblatt gewonnenen Personalangaben zu verarbeiten, u.z. aufgrund der Kaufvertragserfüllung sowie gleichzeitig Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der Gesellschaft gemäß der Rechtsvorschriften, die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Verbraucherschutz regeln, außer anderem im Umfang von Vornamen, Familiennamen, E-Mail, Telefon, Adresse, gegebenenfalls weitere Personalangaben, die im Zusammenhang mit der Reklamation der Ware über den Kunden. gewinnt oder die ihr der Kunde selbst jederzeit gewährt, u.z. solange, bis wann es für die Umsetzung dieser Zwecke notwendig ist. Der Kunde nimmt weiter zur Kenntnis, dass er gegenüber der Gesellschaft das Recht (I) auf Zutritt zu den Personalangaben hat, (II) sowie auf die Berichtigung der ungenauen oder unwahrhaftigen Personalangaben, ferner hat er Recht (III) die Erklärung im Fall eines Verdachtes zu verlangen, dass durch Verarbeitung meiner Personalangaben der Schutz meines persönlichen sowie privaten Leben gefährdet ist oder, dass die Personalangaben im Widerspruch zu den Rechtsvorschriften verarbeitet werden, (IV) die Abhilfe der Situation verlangen, die im Widerspruch zu den Rechtsvorschriften ist, vornehmlich durch die Form der Einstellung des Umgehens mit den Personalangaben, deren Berichtigung, Ergänzung oder Beseitigung, (V) sich an die Behörde für den Schutz der Personalangaben wenden, (VI) die Löschung der Personalangaben, wenn die Personalangaben nicht mehr für den Zweck notwendig sind, für den sie gesammelt oder anders verarbeitet wurden, oder wenn es festgestellt wird, dass sie rechtswidrig verarbeitet wurden, (VII) auf Beschränkung der Verarbeitung von Personalangaben. Ferner auch (VIII) das Recht auf die Übertragbarkeit von Angaben und (IX) das Recht Einspruch einzulegen, nach dem die Gesellschaft die Verarbeitung von Personalangaben des Kunden beendet, wenn es nicht nachgewiesen wird, dass die schwerwiegenden berechtigten Gründe zur Verarbeitung bestehen, die die Interessen oder Rechte und Freiheit des Datensubjekts überwiegen, vornehmlich wenn die eventuelle Eintreibung von Rechtsansprüchen den Grund dafür darstellt.

Information nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz:

Es besteht die Bereitschaft, an Streitbeilegungsverfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (vgl. § 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG). Das Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) eröffnet Unternehmern und Verbrauchern seit 1.2.2017 die Möglichkeit, ihre Streitigkeiten außergerichtlich vor einer Verbraucherschlichtungsstelle beizulegen. Zuständig ist in diesem Fall die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl (www.verbraucher-schlichter.de).